

Absender:

FDP-Fraktion im Rat der Stadt

20-14971

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Mit dem Rad zur Schule - Wege, Schüler zu motivieren

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.12.2020

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

Status

22.01.2021

Ö

Sachverhalt:

An vielen Orten finden verschiedene Projekte statt, um den Schülerverkehr verstärkt auf das Fahrrad zu verlagern. Die FDP-Fraktion sieht dieses mit großer Sympathie, besonders in Corona-Zeiten. Vor allem das Projekt „Bike to School“ aus Osnabrück scheint interessant zu sein (<https://www.landkreis-osnabrueck.de/bike-to-school>). Dieses Projekt ist offensichtlich nach dem Schweizer Vorbild von „Bike2school“ entstanden (<https://www.bike2school.ch/de>). Die Stadt Wolfsburg hat ein ähnliches Projekt mit dem Namen „Mit dem Rad zur Schule“. Hier sollen Schüler zum Fahrradfahren animiert werden, um vor allem die Schulbusse während Corona zu entlasten (https://www.t-online.de/region/wolfsburg/news/id_89035060/wolfsburg-schueler-sollen-in-corona-krise-aufs-rad-umsteigen.html). Die FDP-Fraktion hält den App-basierten Weg, den Osnabrück mit privaten Partnern einschlägt, für eine besonders gute Idee.

Vor diesem Hintergrund fragt die FDP-Fraktion:

1. Welche Programme gibt es in Braunschweig, die Schülerinnen und Schüler motivieren sollen, auf das Rad umzusteigen, um den Schulweg zu bewältigen?
2. Ist der Osnabrücker Weg auch eine Option für die Stadtverwaltung, beziehungsweise welche Erfahrungen mit der App lassen sich auf Braunschweig übertragen?
3. Unter welchen Bedingungen ist es möglich, ein Programm für die Braunschweiger Schulen 2021/2022 anzubieten, um Schüler zu einem Umstieg auf das Fahrrad zu ermuntern?

Anlagen: